

Protokoll der Jahreshauptversammlung des Stadtteilvereins Oker vom 10. Februar 2012 in der Begegnungsstätte Oker, Kleiner Saal

1. Feststellung der Mandatsprüfungskommission
 - a. Anwesenheitsliste s. Anlage
 - b. Zahl Anwesenden: 28
 - c. Stimmberechtigungen (tlw. durch Stimmrechtsübertragung): 33

2. Eröffnung/ Konstituierung der JHV
 - a. Begrüßung durch den Vorsitzenden um 19.30 Uhr.
 - b. Feststellung der Beschlussfähigkeit: es wurde ordnungsgemäß 14 Tage vor der Sitzung unter Bekanntgabe der TO eingeladen
 - c. Die vorgeschlagene Tagesordnung wird präzisiert: Der TOP 4 umfasst komplette Neuwahlen zum Vorstand

3. Bericht des Vorsitzenden
 - a. Erfreuliche Entwicklung der BGO in 2011: mittlerweile 9 Dauernutzer/ Verdreifachung der Vermietung/ deutliche Steigerung der Erträge trotz Senkung der Vermietungsgebühr (der große Saal ist unter der Woche kontinuierlich ausgebucht). Viele Nutzer kommen auch von „außerhalb“.
 - b. Leider hinterlassen nicht alle Nutzer die BGO, wie sie diese selber vorgefunden haben bzw. gerne vorfinden würden.
 - c. Gelungenes Stadtteilstfest 2011
 - i. Abwechslungsreiches Fest
 - ii. Dank der Sponsoren (insbesondere Volksbank, Sparkasse, Die Goslarer, Firma Hülsmann) positives Finanzergebnis zugunsten der BGO
 - iii. Resonanz in der Bevölkerung hätte besser sein können
 - d. Neuauflage des BGO-Flyers mit wesentlichen Änderungen z. B. im Kostenbereich (Dank an HaJö Wasow)
 - e. Zwei Putztage mit jeweils über 40 Teilnehmern
 - f. 2011 gab es viele besondere Veranstaltungen in der BGO: z.B. Adventsmarkt mit der KIG, Veranstaltungen des Jugendzentrums
 - g. Zur BGO-Sanierung
 - i. Laminat-Verlegung im Clubraum: Dank an die SMG
 - ii. Großer Saal: Parkettsanierung im mittleren Bereich
 - iii. Foyer: Malerarbeiten erledigt.
 - iv. Viele Kleinigkeiten wurden in der Zwischenzeit repariert (Besonderer Dank an Jörg Scheller)
 - h. Der Rückzug des Vorsitzenden aus dem Stadtteilvereinsvorstand hat ausschließlich Priorisierungsgründe. R. Wohltmann erklärt, dass er dem Verein zukünftig wo möglich weiter helfen wird.
 - i. Nach einem Informationsaustausch wurde klar: Das Profil des neugegründeten Forums Oker (Ralf Domroes) ergänzt die Bemühungen des Stadtteilvereins
 - j. Ausblick:
 - i. Noch „ausreichend“ Renovierungsbedarf, der der Finanzkraft entsprechend abgearbeitet werden sollte.
 - ii. 24.4.2012 besteht die Bürgerbegegnungsstätte 20 Jahre

- k. Die Satzung wurde in 2011 soweit durchgearbeitet, dass die Mitglieder nun über die endgültige Fassung beschließen können (s. Punkt 6)

4. Bericht des Kassenwartes

- a. Kassenbestand Beginn 2011 ca. 6165€
- b. Bewegung in 2011:
 - i. Einnahmen ca. 27T€
 - ii. Ausgaben ca. 24T€
 - iii. Saldoüberschuss: ca. 3683€
- c. Kassenendbestand 31.12.2011: ca. 9849€
- d. Fazit: Ohne den Zuschuss der Stadt Goslar kann der STV die BGO nicht halten.

5. Bericht der Kassenprüfer (Tanja Mevers, Jochen Dittmann, Andreas Matschkus)

- a. Prüfung am 30.01.2022 ergab keinerlei Beanstandungen
- b. Dank an den Kassenwart
- c. Beantragung der Entlastung
 - i. des Kassenwart (bei einer Stimmenthaltung): einstimmig angenommen
 - ii. des Vorstands: einstimmig angenommen

6. Neuwahlen

- a. Vorsitz
 - i. Antrag auf geheime Abstimmung: einstimmig abgelehnt
 - ii. Vorschlag Ulli Hampe: einstimmig angenommen
 - iii. Ulli Hampe nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen
- b. Stellvertreter des Vorsitzenden
 - i. Antrag auf geheime Abstimmung: einstimmig abgelehnt
 - ii. Vorschlag Jörg Scheller: einstimmig angenommen
 - iii. Jörg Scheller nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen
- c. Kassenwart
 - i. Antrag auf geheime Abstimmung: einstimmig abgelehnt
 - ii. Vorschlag Conny Hampe: einstimmig angenommen
 - iii. Conny Hampe nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen
- d. Schriftführer
 - i. Antrag auf geheime Abstimmung: einstimmig abgelehnt
 - ii. Vorschlag Jens Kloppenburg: einstimmig angenommen
 - iii. Jens Kloppenburg nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen
- e. Beisitzer
 - i. Vorschlag, die Anzahl der Beisitzer bei vier zu belassen: einstimmig angenommen
 - ii. Antrag auf geheime Abstimmung: einstimmig abgelehnt
 - iii. Vorschlag Friedel Eckert, Uwe Loose, Torsten Röpke, Bernd Röttger
 - iv. Antrag auf Abstimmung en bloc: einstimmig angenommen
 - v. Friedel Eckert, Uwe Loose, Torsten Röpke, Bernd Röttger werden en bloc einstimmig gewählt.
- f. Kassenprüfer
Vorschlag Jochen Dittmann, Andreas Matschkus, Bernd Meier: einstimmig angenommen
- g. Beauftragter für die homepage: Hans Jörg Wasow erklärt, dass er die Internetseite des Stadtteilvereins weiter pflegen wird. Sie Versammlung dankt mit einem kräftigen Applaus.

7. Satzung

- a. Vorstellung der Satzung (s. Anlage)
- b. Diskussion insbesondere zu dem Thema Gemeinnützigkeit
- c. Abstimmung über die vorgelegte Satzung: einstimmig angenommen.

8. Erklärung des neugewählten Vorsitzenden

- a. Dank an Rüdiger Wohltmann: In seinem Sinne soll weiter gearbeitet werden
- b. Die neu verabschiedete Satzung wird umgehend zum Amtsgericht eingereicht
- c. Weiterer Sanierungsbedarf wird sukzessive abgearbeitet (z.B. Lamellen Großer Saal, Inanspruchnahme eines Energieberaters gem. Vorbesprechung)
- d. Am Mittwoch, den 15.2., 19 Uhr gibt es ein Treffen mit dem OB zur Arbeit des Stadtteilvereins Oker. Der Vorstand trifft sich bereits um 18.30 Uhr.
- e. Weitere Planungen für 2012:
 - i. Müllsammelaktion
 - ii. 20-Jahrfeier
- f. Am 1. April findet ein Ostermarkt mit der KIG in der BGO statt. Anmeldungen können über Frau Gaby Langner erfolgen.

9. Verschiedenes:

- a. Rüdiger Wohltmann und Hans Jörg Wasow werden vom neuen Vorsitzenden im Namen des Stadtteilvereins für ihre tolle Arbeit mit einem Präsentkorb geehrt.
- b. Rüdiger Wohltmann informiert über die „Erleichterungen“ des neuen Gaststättengesetzes.

20.30 Uhr Ende

Protokoll: J.Kloppenburg

Genehmigt: U.Hampe